

Nr.: 114-XVI./2020

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	19.05.2020
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach	
■ Verfasser/-in	Nestle, Wolfgang	
■ Telefon	07622 3904-49	

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	01.07.2020
Kreistag	öffentlich	22.07.2020

Tagesordnungspunkt

Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs "Heime des Landkreises Lörrach"

Beschlussvorschlag

- 1) Der Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebs „Heime des Landkreises Lörrach“ wird zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs „Heime des Landkreises Lörrach“ wird in der vorliegenden Form festgestellt.
- 3) Der Jahresfehlbetrag 2019 i.H. von 264.728,51 EUR wird mit den Gewinnvorträgen aus Vorjahren i.H. von 1.688.657,71 EUR verrechnet und als Bilanzgewinn in Höhe von 1.423.929,20 EUR in das Geschäftsjahr 2020 vorgetragen.
- 4) Der Betriebsleitung wird gem. § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Bezug zum Wirtschaftsplan

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja, s. Beschlussvorschlag Pkt. 3

im Erfolgsplan

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€	

im Vermögensplan

Ausgabe	Einnahme	einmalig in	wiederkehrend
	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

im Wirtschaftsplan	2015	2016	2017	2018	ab 2019
erforderlich					
geplant					
nicht geplant					

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan):

Begründung

■ Sachverhalt

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs „Heime des Landkreises Lörrach“ hat die nach § 17 EigBG erforderlichen Teilabschlüsse für dessen vier Einrichtungen sowie den konsolidierten Jahresabschluss mit Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 aufgestellt.

Das Sachgebiet Rechnungsprüfung hat die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2019 unter Einbeziehung der Unterlagen der Wirtschaftsführung, des Rechnungswesens und der Vermögensverwaltung nach den geltenden Vorschriften durchgeführt.

Der Schlussbericht des FB Kommunalaufsicht und Prüfung liegt vor und bestätigt, dass die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs Heime den in den Bestimmungen für Eigenbetriebe festgelegten Grundsätzen entspricht. Der Beschlussfassung des Kreistags über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des EB Heime steht seitens des FB Kommunalaufsicht und Prüfung somit nichts im Wege.

Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete der Eigenbetrieb Heime zum zweiten Mal - nach bis zum Jahr 2017 neun wirtschaftlich erfolgreichen Jahren - einen Jahresverlust in Höhe von 264.728,51 EUR.

Die Jahresergebnisse 2019 der einzelnen Einrichtungen stellen sich wie folgt dar:

Einrichtung	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019
Markus-Pflüger-Heim	30.115,96	0,00	-350.376,66
Pflegeheim Markgräflerland	-47.262,32	0,00	66.599,22
Pflegeheim Schloss Rheinweiler	4.970,25	0,00	14.706,18
Ambulanter Dienst	-56.674,24	0,00	4.342,75
EB Heime gesamt	- 68.850,35	0,00	-264.728,51

Die Ursache des Verlustes liegt bei den Markus-Pflüger-Zentren. Hier konnte aufgrund rückläufiger sonstiger Erträge (geringere Personalkostenerstattungen, weniger Mieterträge), höheren Personal- und Instandhaltungsaufwendungen sowie gestiegenen Sachaufwendungen kein positives Betriebsergebnis erwirtschaftet werden. Die gestiegenen Aufwendungen begründen sich mit zusätzlichen Kosten für die Dezentralisierung der Einrichtung, Aufwendungen für den im Oktober des Geschäftsjahres eröffneten Kurzzeitpflegebereich sowie einer unabwiesbaren Modernisierung der Aufzugsanlagen.

Die übrigen Einrichtungen konnten Jahresüberschüsse erwirtschaften.

Beim Pflegeheim Markgräflerland ist es gelungen, die Erträge aus dem Pflegesatz im Vergleich zum Vorjahr um ca. 5 % bzw. 521 TEUR zu steigern. Aufgrund der schwierigen Personalsituation im Pflegebereich ist der Aufwand für die Leiharbeitnehmer in der Pflege im Vergleich zum Vorjahr um knapp 235 TEUR auf 468 TEUR gestiegen.

Insbesondere durch eine Reduzierung der Sachaufwendungen um 9,6 % konnte das PH Schloss Rheinweiler noch einen Jahresüberschuss erwirtschaften.

Beim Ambulanten Dienst hat sich im Vergleich zum Vorjahr (Verlust von knapp 57 TEUR) das Ergebnis deutlich verbessert. Es konnte ein Jahresüberschuss i. H. v. 4 TEUR erzielt werden. Die Erträge aus Pflege und Betreuung konnten um knapp 139 TEUR (17,61 %) im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Dem gegenüber erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr die

Personalaufwendungen lediglich um knapp 46 TEUR (6,5 %).

Die Auslastung der einzelnen Einrichtungen stellte sich im Jahr 2019 wie folgt dar:

Einrichtung	2017	2018	2019
Markus-Pflüger-Heim	96,5%	96,2%	96,3 %
Pflegeheim Markgräflerland	94,2 %	95,6 %	98,1%
Pflegeheim Schloss Rheinweiler	98,2 %	99,1 %	99,2%

Das Geschäftsjahr 2019 war geprägt von der Fertigstellung und Eröffnung des Anbaus im Pflegeheim Markgräflerland im August 19 und weiteren Planungen zur Dezentralisierung der Markus-Pflüger-Zentren. So wurden die Planungen für die Pflegeheim-Neubauten in Schliengen und Hausen weiter vorangetrieben und im Oktober 19 der neue Kurzzeitpflegebereich mit 20 Plätzen in Schopfheim eröffnet.

Weitere Daten und ausführliche Erläuterungen zur Lage des Eigenbetriebes können dem anliegenden Jahresabschluss und Lagebericht 2019 des EB Heime entnommen werden.

Empfehlung

Der Schlussbericht der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des EB Heime liegt vor und bestätigt, dass die Wirtschaftsführung des EB Heime den in den Bestimmungen für Eigenbetriebe festgelegten Grundsätzen entspricht. Dem Kreistag kann daher die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 in der vorgelegten Form (Anlage 1) empfohlen werden.

Der Beschluss des Kreistags über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 wird gem. §16 EigBG öffentlich bekanntgegeben.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Reinhard Heichel
Betriebsleiter EB Heime

Anlage Jahresabschluss 2019